

Bericht Pilatuswacht 2024

Am 18. Januar 2024 trafen sich die drei Ortsgruppenchefinnen, die vier Ortsgruppenchefs und der Wachtchef zur alljährlichen Planungssitzung. Wir durften neu Marta Saladin als neue Gruppenchefin der Gruppe Alpnach begrüßen. Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit und wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe. Als Gast nahm auch Präsident Martin Heini an der Sitzung teil. Bruno machte einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Ein Punkt dabei war das Treffen von Martin und Bruno mit Matthias Merki vom Lawa. Dabei ging es um das gegenseitige Kennenlernen und um einen Austausch. Nach dem Rückblick wurde gemeinsam das neue Wachtjahr geplant.

Wachtsaison vom 11. Mai 2024 bis 20. Oktober 2024

Ausbildung

Aspirantentag:

Der Aspirantentag konnte dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Es wäre nur zwei Aspiranten möglich gewesen, am geplanten Tag anwesend zu sein.

Wächtertag:

Der diesjährige obligatorische Ausbildungstag durften wir am 04. Mai 2024 im Entlebuch auf der Brüederealp durchführen. Bei schönem, trockenem Wetter durften wir da einen interessanten und gemütlichen Tag verbringen. Die Gruppe Entlebuch hatte diesen Tag bestens organisiert.

Wachttouren, Wachtrapporte

Beim Start der Wachttouren war die Flora noch nicht weit fortgeschritten. Zum Teil waren die Wege noch schneebedeckt. Einige Wege wiesen kleinere und grössere Schäden auf. Diese wurden im Rapport festgehalten und zum Teil mit Fotos dokumentiert. Diese Angaben wurden an den Bergwegchef Mark Waser weitergeleitet. Einige der gemeldeten Schäden konnten an der Pilatusputzete behoben werden.

Auf den Wachttouren sind auch schöne Beobachtungen möglich. So konnten Steinbockgeissen mit ihren Jungen beobachtet werden. Auch Sing- und Raubvögel wurden gesichtet.



Ab Ende Mai zeigte sich die Alpenflora langsam in ihrem farbenfrohen Kleid.



Auf dem Klimsensattel wurden vier Personen mit zwei Zelten gesichtet. Die Wächterin machte sie auf die Verbotstafel aufmerksam. Ob sie diese Verbotstafel befolgt haben, wissen wir nicht. Wir haben keine Weisungsbefugnisse und können nur auf Verbote hinweisen.

Bis Ende August 2024 wurden 28 Wachttouren durchgeführt. Die Wächter und Wächterinnen verbrachten dabei 312 Stunden auf und am Pilatus.

Ich danke allen Wächterinnen und Wächter für die zuverlässige Durchführung der Wachtouren und für die gut ausgefüllten Wachtrapporte.

Ich wünsche euch allen schöne Herbsttage und hebed Sorg.

Bruno Bättig
Wacht- und Ausbildungschef